

# FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Heimvolkshochschule Bergneustadt

## EINLADUNG und PROGRAMM

"Die deutsch-polnischen Beziehungen am Beispiel der Umsetzung  
der Schulbuchempfehlungen im Lande Nordrhein-Westfalen"

vom 9. bis 11. Oktober 1981

in der Heimvolkshochschule Bergneustadt der Friedrich-Ebert-Stiftung

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Heimvolkshochschule Bergneustadt  
Friedrich-Ebert-Straße 1 • 6275 Bergneustadt 1  
Telefon: (0 22 61) 46 41 • Telex: 08 84 554  
Bankverbindung: Bank für Gemeinwirtschaft  
Niederlassung Bonn, Konto 1.010 650 000

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Godesberger Allee 149 • 5300 Bonn 2  
Telefon: (0 22 21) 88 31 • Telex: 08 85 479 fest d

1. Vorsitzender des Vorstandes:  
Verleger Alfred Nau, Bonn

Präsident des Kuratoriums:  
Dr. phil. h. c. Dr. rer. pol. h. c. Walter Hesselbach  
Bankier, Frankfurt/Main

Ehrenpräsident des Kuratoriums:  
Prof. Dr. Gerhard Welser, Göttingen

Die Heimvolkshochschule Bergneustadt der Friedrich-Ebert-Stiftung führt in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium des Landes Nordrhein Westfalen vom 9. bis 11. Oktober 1981 in der Heimvolkshochschule Bergneustadt eine Tagung mit dem Thema durch:

Die deutsch-polnischen Beziehungen am Beispiel der Umsetzung der Schulbuchempfehlungen im Lande Nordrhein-Westfalen,

zu der wir Sie mit folgendem Programm einladen:

Freitag, 9. Oktober 1981

- bis 15.30 Uhr Anreise
- 16.00 - 16.30 Uhr Begrüßung durch den Direktor der Heimvolkshochschule Bergneustadt, Egon Erwin Müller, und den Stellv. Vorsitzenden der Friedrich-Ebert-Stiftung, Ministerpräsident a.D. Heinz Kühn
- Begrüßungsadresse von Vizeminister Dr. Jerzy Wojciechowski
- 16.30 - 18.00 Uhr "Nordrhein-Westfalen und die Umsetzung der deutsch-polnischen Schulbuchempfehlungen", Jürgen Girgensohn, Kultusminister von Nordrhein-Westfalen
- 19.00 - 21.00 Uhr Empfang

Sonnabend, 10. Oktober 1981

- 9.00 - 10.30 Uhr "Die polnisch-deutschen Beziehungen - historisch und aktuell", Prof. Dr. Mieczysław Tomala, PISM, Warschau, und Marian Podkowinski, Redakteur "Perspektywy", Warschau
- 11.00 - 12.30 Uhr "Die deutsch-polnischen Beziehungen - historisch und aktuell", Dr. Peter Bender, Journalist, Berlin, und Prof. Dr. Nils Diederich, MdB, Berlin

15.00 - 16.00 Uhr

"Die Schulbuchempfehlungen und ihre  
Umsetzung aus polnischer Sicht",

Prof. Dr. Władysław Markiewicz,  
Sekretär der Abt. I der Polnischen Akademie  
der Wissenschaften und Vorsitzender der  
Delegation der VR Polen in der Gemeinsamen  
Schulbuchkommission, Warschau,

und

Dr. Marek Rzeszotarski,  
Oberministerialrat im Ministerium für  
Volksbildung und Erziehung, Warschau

17.00 - 18.30 Uhr

"Die Umsetzung der deutsch-polnischen  
Schulbuchempfehlungen aus deutscher Sicht",

Prof. Dr. Walter Mertineit,  
Vizepräsident der Deutschen UNESCO-Kommis-  
sion und Vorsitzender der Gemeinsamen  
Schulbuchkommission, Flensburg,

und

Dr. Herbert Knepper,  
Ministerialrat im Kultusministerium des  
Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Sonntag, 11. Oktober 1981

9.30 - 12.30 Uhr

Podiumsgespräch

unter Leitung von

Prof. Dr. Władysław Markiewicz

und

Professor Walter Mertineit

zum Thema:

"Probleme, Chancen und Schwierigkeiten  
bei der Umsetzung der deutsch-polnischen  
Schulbuchempfehlungen"

Teilnehmer:

Dr. Manfred Dammeyer,  
MdL, Oberhausen

Wolfgang Heinz,  
Direktor der Theodor-Heuss-Akademie,  
Gummersbach

Studiendirektor Dietmar Katzy,  
MdL, Aachen

Dr. Marek Rzeszotarski,  
Oberministerialrat im Ministerium für  
Volksbildung und Erziehung, Warschau

Stephan Thomas,  
Journalist, Bonn

Henryk Zdanowski,  
Redakteur "Polityka", Warschau

Nach dem Mittagessen

Abreise

---

Seminarleitung:

Dr. Herbert Knepper, Düsseldorf  
Prof. Dr. Walter Mertineit, Flensburg  
Egon Erwin Müller, Bergneustadt  
Peter Schneider, Bonn

Tagungssekretariat:

Josephine Hofmann, Bergneustadt